

Vertex wird Nachbar der Sunrise-Towers

(pd) In Zürich-Nord wachsen in unmittelbarer Nähe der Studios des Schweizer Fernsehens bald neue, markante Bürogebäude in den Himmel. Geplant ist unter dem Namen Vertex ein Gebäude-Ensemble mit rund 35'000 Quadratmetern Dienstleistungsfläche. Die Gebäude ergänzen die beiden bestehenden sogenannten Sunrise-Towers.

Die schon bestehenden Hochhäuser mit ihren auffallenden Granitstein-Fassaden an der Kreuzung Thurgauerstrasse/Hagenholzstrasse in Zürich setzen bereits heute ein unübersehbares Zeichen in dem rasch wachsenden Quartier. Auf dem Platz vor diesen Hochhäusern entstehen nun zwei weitere Hochhäuser sowie ein kleineres Bauwerk. Bauherrin ist die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich. Als Generalunternehmerin tritt die Implemia AG auf. Für die Vermarktung und Vermietung zuständig ist die Colliers CRA AG mit Sitz in Zürich-Oerlikon.

Geplant werden die neuen Bauten vom Architekturbüro WW Wäschle, Wüst & Max Dudler, das bereits die zwei bestehenden Hochhäuser realisiert hat. Neben dem Charakter eines regionalen Wahrzeichens mit Zentrumsfunktionen werden die Gebäude um den Quadruplatz nach der Realisierung auch die am dichtesten bebauten Grundstückparzellen der Schweiz sein. Zu den heute bestehenden Gebäuden kommen dann neu 35'000 Quadratmeter Bürofläche und rund 3000 Quadratmeter Erdgeschossfläche hinzu, mit Raum für über 1700 Arbeitsplätze. Vorgesehen ist

auch ein attraktiver Platz mit Verweilzonen und daran angrenzenden Restaurants und Läden. Diese mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, wird immer einfacher. Die Tramlinie 11 wurde bereits Ende 2006 um fünf Stationen von Zürich-Oerlikon bis Auzelg verlängert. Ausbauten der Tramlinie 10 und die Realisierung der Glattalbahn werden die Erreichbarkeit des neuen Geschäftszentrums zusätzlich erleichtern. ■

www.vertex-zurich.ch



«Vertex» soll gemäss den Planern zum Wahrzeichen von Zürich-Nord werden und Zentrumsfunktionen wahrnehmen.